

# **Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) am neunjährigen Gymnasium**

## Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
6. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

## Tagesordnung

- 1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)**
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
6. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

## Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)

individuelle Wahl-  
möglichkeiten

Studien- und  
Berufs-  
orientierung

**Abitur als  
Allgemeine  
Hochschulreife**

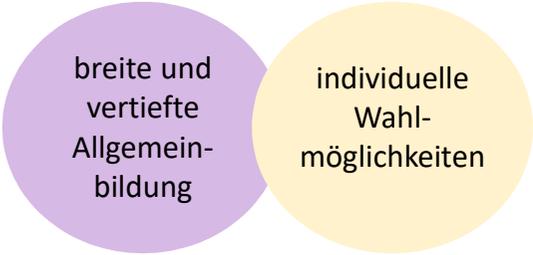
breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität in der  
Abiturprüfung

## Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
- 2. Belegung und Belegungsbeispiele**
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
6. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

# Belegung und Belegungsbeispiele



## Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache	3
	<i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache	
	<i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft	
	<i>oder</i> Informatik (nur NTG)	
	<i>oder</i> spät beginnende Informatik (HG, SG, MuG, WWG, SWG, EFK)	
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
• Geschichte	2	
• Kunst <i>oder</i> Musik	2	
• Sport	2	
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
	• Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)	2
nur Q13	• Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR	2

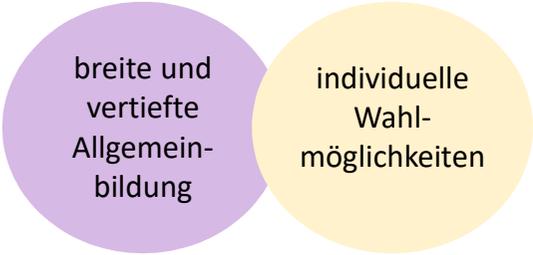
# Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemeinbildung

## Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch (eA)	4
	• Mathematik (eA)	4
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
nur Q12	• Sport	2
	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

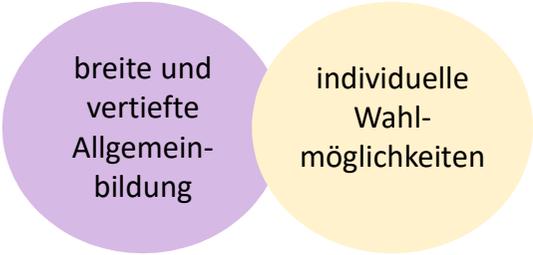
# Belegung und Belegungsbeispiele



## Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

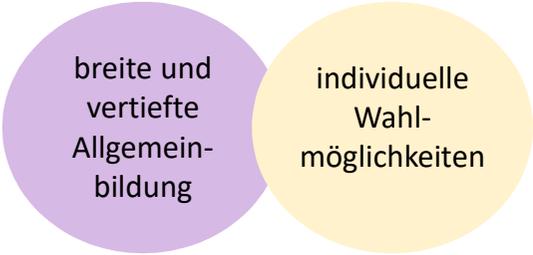
# Belegung und Belegungsbeispiele



## Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
nur Q12	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Sport	2
nur Q13	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

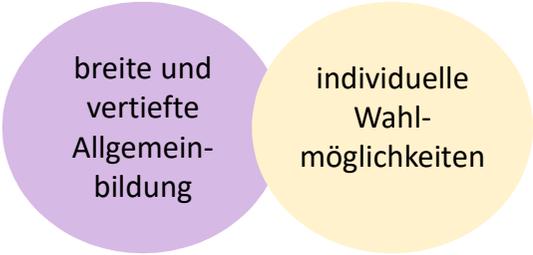
# Belegung und Belegungsbeispiele



## Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG) <i>oder</i> spät beginnende Informatik (SG, MuG)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

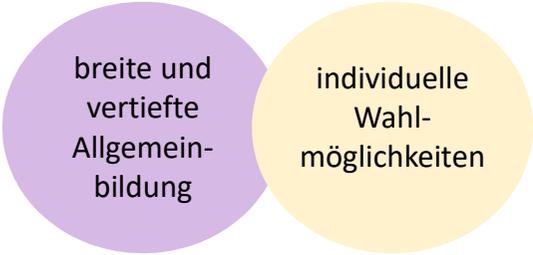
# Belegung und Belegungsbeispiele



## Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache	3
	<i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache	
	<i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft	
	<i>oder</i> Informatik (nur NTG)	
	<i>oder</i> spät beginnende Informatik (HG, SG, MuG, WWG, SWG, EFK)	
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
• Geschichte	2	
• Kunst <i>oder</i> Musik	2	
• Sport	2	
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

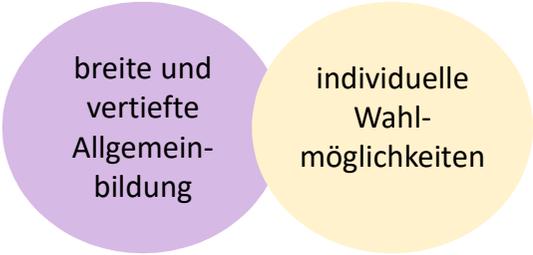
# Belegung und Belegungsbeispiele



## Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache	3
	<i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache	
	<i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft	
	<i>oder</i> Informatik (nur NTG)	
	<i>oder</i> spät beginnende Informatik (HG, SG, MuG, WWG, SWG, EFK)	
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
• Geschichte	2	
• Kunst <i>oder</i> Musik	2	
• Sport	2	
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
	• Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)	2
nur Q13		

# Belegung und Belegungsbeispiele



## Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache	3
	<i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache	
	<i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft	
	<i>oder</i> Informatik (nur NTG)	
	<i>oder</i> spät beginnende Informatik (HG, SG, MuG, WWG, SWG, EFK)	
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
• Geschichte	2	
• Kunst <i>oder</i> Musik	2	
• Sport	2	
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
	• Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)	2
nur Q13	• Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR	2

# Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Leistungsfach (LF)

*eigenständiger* Kurs im  
jeweiligen Fach

*erhöhtes* Anforderungsniveau  
(eA)

Belegung in allen *vier*  
*Kurshalbjahren* (12/1-13/2)

*verpflichtendes*  
Abiturprüfungsfach

*zwei* Wochenstunden *mehr* als  
Fach auf grundlegendem  
Anforderungsniveau (gA)

jeder wählt genau ein  
Leistungsfach

# Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Leistungsfach (LF)

<b>5-stündige Leistungsfächer</b>	fortgeführte Fremdsprachen, Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik), Informatik
<b>4-stündige Leistungsfächer</b>	Geschichte, Politik und Gesellschaft, Geographie, Wirtschaft und Recht, Religionslehre bzw. Ethik, Musik, Kunst, Sport

---

*Nicht als Leistungsfach wählbar:* Deutsch, Mathematik, spät beginnende Fremdsprachen, spät beginnende Informatik, Lehrplanalternativen (Biophysik, Astrophysik)

# Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Leistungsfach Kunst, Musik, Sport

### Kunst

- Abiturprüfung *verpflichtend schriftlich* (besondere Fachprüfung)
- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11  
(bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)

### Musik

- Abiturprüfung *verpflichtend schriftlich* (besondere Fachprüfung)
- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11  
(bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)
- *Nachweis von angemessenen Fertigkeiten* in Instrument oder Gesang

### Sport

- Abiturprüfung *schriftlich oder mündlich* möglich (besondere Fachprüfung)  
Wahl der Prüfungsform erst in 13/1
- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11  
(bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)

# Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Pflichtbelegung

Jgst.		Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen- stunden
Q12 und Q13	LEISTUNGSFACH (12/1-13/2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch</li> <li>• Mathematik</li> <li>• eine fortgeführte Fremdsprache</li> <li>• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)</li> <li>• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG) <i>oder</i> spät beginnende Informatik (HG, SG, MuG, WWG, SWG, EFK)</li> <li>• Religionslehre bzw. Ethik</li> <li>• Geschichte</li> <li>• Kunst <i>oder</i> Musik</li> <li>• Sport</li> </ul>	<p>4</p> <p>4</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>3</p> <p><b>+ 2 WS</b></p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p>
nur Q12		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik und Gesellschaft (PuG)</li> <li>• Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)</li> </ul>	<p>2</p> <p>2</p>
nur Q13		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR</li> </ul>	<p>2</p>

# Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Wissenschaftspropädeutisches Seminar

Zuordnung zu einem *Leitfach*

fachspezifisches  
*Rahmenthema*

Belegung in *drei*  
*Kurshalbjahren (12/1-13/1)*

*keine* Abiturprüfung

*zweistündiges* Seminar, ggf.  
auch Blockveranstaltungen

*freie Wahl*  
unabhängig von der  
Fächerwahl

## Belegung und Belegungsbeispiele



Studien- und  
Berufs-  
orientierung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

### Wissenschaftspropädeutisches Seminar

#### Ziele des W-Seminars

- Erlernen von *Methoden wissenschaftlichen Arbeitens*
- Erstellung einer *Seminararbeit* und *Präsentation* der Arbeit
- keine abiturrelevanten fachlichen Inhalte zum Rahmenthema, sondern *individuelle Seminarkonzepte* durch die Lehrkräfte

#### Neuakzentuierung im W-Seminar

- Stärkung der *Brückenfunktion* zu Universität und Hochschule: Einblick in Studiengänge und Alltag an Hochschulen im Rahmen der *Studienorientierung*
- seminarübergreifende verbindliche Kompetenzerwartungen: *Lehrplan* zur Wissenschaftspropädeutik

# Belegung und Belegungsbeispiele



Studien- und  
Berufs-  
orientierung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Wissenschaftspropädeutisches Seminar

### 12/1

- Hinführung zum Rahmenthema, Methoden wissenschaftlichen Arbeitens
- Ende 12/1: Festlegung der Themen der Seminararbeiten
- mind. 2 kleine Leistungsnachweise (Art und Zahl siehe Seminarkonzept)

### 12/2

- Arbeit am Rahmenthema, selbstständige Arbeit an der Seminararbeit
- Ende 12/2: Gliederungsentwurf, Exposé
- mind. 2 kleine Leistungsnachweise (Art und Zahl siehe Seminarkonzept)

### 13/1 (Präsentationshalbjahr)

- Finalisierung der Seminararbeit, Gesamtüberblick zum Rahmenthema
- spätestens am 2. Unterrichtstag im November: Abgabe der Seminararbeit
- Präsentation der Seminararbeiten mit Prüfungsgespräch

# Belegung und Belegungsbeispiele

Studien- und  
Berufs-  
orientierung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Pflichtbelegung

Jgst.		Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen- stunden
Q12 und Q13	2 WS	W – S E M I N A R (12/1 – 13/1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch 4</li> <li>• Mathematik 4</li> <li>• eine fortgeführte Fremdsprache 3</li> <li>• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik) 3</li> <li>• eine weitere fortgeführte Fremdsprache 3</li> <li><i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache</li> <li><i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft</li> <li><i>oder</i> Informatik (nur NTG)</li> <li><i>oder</i> spät beginnende Informatik (HG, SG, MuG, WWG, SWG, EFK)</li> <li>• Religionslehre bzw. Ethik 2</li> <li>• Geschichte 2</li> <li>• Kunst <i>oder</i> Musik 2</li> <li>• Sport 2</li> </ul>
			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik und Gesellschaft (PuG) 2</li> <li>• Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR) 2</li> </ul>
nur Q12			
nur Q13		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR 2</li> </ul>	

# Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Vertiefungskurs Deutsch / Mathematik

eigenständiger  
*zweistündiger* Kurs

zusätzliche *Vertiefung* in  
Deutsch oder Mathematik  
(da nicht als LF wählbar)

für interessierte und  
leistungsstärkere Schülerinnen  
und Schüler

nur in Q12 und *unabhängig*  
von Leistungsfach und  
W-Seminar

*Entlastung* in Q13 (bei VK D  
kann FS2, bei VK M kann  
NW2/Inf/Inf(spät) entfallen)

*keine*  
Abiturvorbereitung

# Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Vertiefungskurs Deutsch

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Fremdsprache 1	3	3	3	3
Fremdsprache 2	3	3	--	--
Vertiefungskurs Deutsch	2	2		
<b>Summe</b>	<b>+2</b>	<b>+2</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>

## Vertiefungskurs Mathematik

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Naturwissenschaft 1	3	3	3	3
Naturwissenschaft 2 bzw. (spät beginnende) Informatik	3	3	--	--
Vertiefungskurs Mathematik	2	2		
<b>Summe</b>	<b>+2</b>	<b>+2</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>

höhere Belegung in Q12,  
niedrigere Belegung in Q13

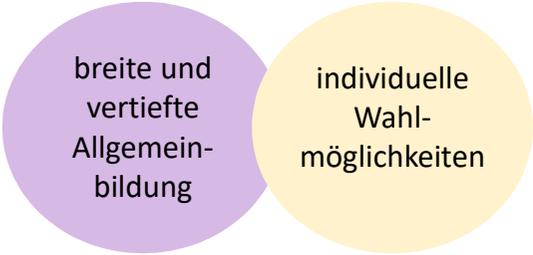
# Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Pflichtbelegung

Jgst.		Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen- stunden	
Q12 und Q13	<b>2 WS</b>	<b>VERTIEFKURS (12/1 – 12/2)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Deutsch</b></li> <li>• <b>Mathematik</b></li> <li>• eine fortgeführte Fremdsprache</li> <li>• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)</li> <li>• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG) <i>oder</i> spät beginnende Informatik (HG, SG, MuG, WWG, SWG, EFK)</li> <li>• Religionslehre bzw. Ethik</li> <li>• Geschichte</li> <li>• Kunst <i>oder</i> Musik</li> <li>• Sport</li> </ul>	<p>4</p> <p>4</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p>
			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik und Gesellschaft (PuG)</li> <li>• Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)</li> </ul>	<p>2</p> <p>2</p>
nur Q12				
nur Q13		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR</li> </ul>	2	

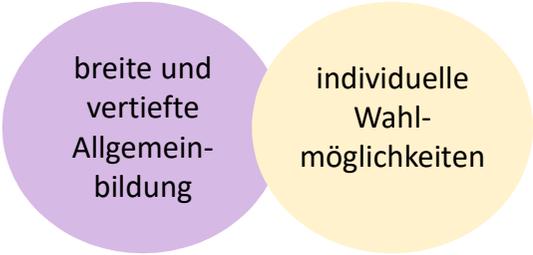
# Belegung und Belegungsbeispiele



## Studentafel (ohne Vertiefungskurs)

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> (spät beginnende) Informatik	3	3	3	3
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Kunst <i>oder</i> Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>Leistungsfach</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>
<b>W-Seminar</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>29</b>

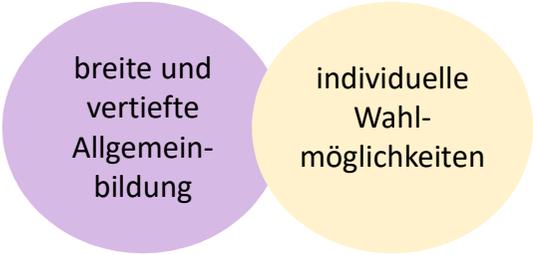
# Belegung und Belegungsbeispiele



## Studentafel (ohne Vertiefungskurs)

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> (spät beginnende) Informatik	3	3	3	3
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Kunst <i>oder</i> Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>Leistungsfach</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>
<b>W-Seminar</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>29</b>

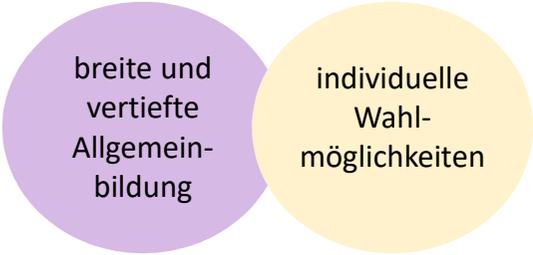
# Belegung und Belegungsbeispiele



## Studentafel (mit Vertiefungskurs Deutsch)

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
<b>Vertiefungskurs Deutsch</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--	--
Mathematik	4	4	4	4
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere fortgeführte Fremdsprache	3	3	--	--
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2		2
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Kunst <i>oder</i> Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>Leistungsfach</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>
<b>W-Seminar</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>26</b>

# Belegung und Belegungsbeispiele



## Studentafel (mit Vertiefungskurs Mathematik)

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
<b>Vertiefungskurs Mathematik</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--	--
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> (spät beginnende) Informatik	3	3	--	--
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Kunst <i>oder</i> Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>Leistungsfach</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>
<b>W-Seminar</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>26</b>

# Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Freiwillige Belegung

Jgst.	Fach	Wochen- stunden
Q12	• Vertiefungskurs Deutsch (ohne Wahlpflichtfunktion)	2
	• Vertiefungskurs Mathematik (ohne Wahlpflichtfunktion)	2
	• <b>Fach/Fächer des Zusatzangebots</b>	2/3
	Am CSG werden angeboten z.B.:	
	- orc, bgb, cho	
	- TuF	2
Q13	• <b>Fach/Fächer des Zusatzangebots</b>	2/3
	Am CSG werden angeboten z.B.:	
	- orc, bgb, cho	
	- TuF	2
	- psy	2
	- eko	2
In Q13 zudem <b>einstündige Differenzierungsstunden</b> in D/M		3

## Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

### Differenzierungsstunden Deutsch / Mathematik

*freiwillige einstündige  
Unterrichtseinheiten*

*zusätzliche Übung und  
Wiederholung*

*insbesondere für  
leistungsschwächere  
Schülerinnen und Schüler*

*keine Pflichtbelegung*

*ausschließlich in Q13*

*keine Halbjahresleistungen*

# Belegung und Belegungsbeispiele



individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Differenzierungsstunden – Schulkonzept

- Schulspezifische Vorüberlegungen, z.B.:
  - Wöchentliches einstündiges oder 14-tägig zweistündiges Angebot im jeweiligen Fach?
  - Themenspezifische oder unterrichtsbegleitende Ausgestaltung?
  - Nach der gewählten Prüfungsform im Abitur differenziertes Angebot, speziell für die mündliche oder schriftliche Prüfung?
  - Kontinuierliche Teilnahmepflicht oder „Hop-On-Hop-Off“-System, je nach Thema und Förderbedarf?
  - Kriterien für die Teilnahme (z.B. zulassungsschädliche Halbjahresleistung, Förderbedarf im schriftlichen oder mündlichen Bereich)?

## Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im  
*sprachlichen* Bereich

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
<b>Leistungsfach Englisch (eA)</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Französisch	3	3	3	3
Biologie	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Geographie	2	2	2	2
Evangelische Religionslehre	2	2	2	2
Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Englisch</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--
<b>Summe</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>29</b>

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

126 Halbjahreswochenstunden

## Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im  
*sprachlichen* Bereich

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
<b>Vertiefungskurs Deutsch</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--	--
Mathematik (eA)	4	4	4	4
<b>Leistungsfach Spanisch (eA)</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Latein	3	3	--	--
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie	2	2	--	--
Katholische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Deutsch</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--
<b>Summe</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>26</b>

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

124 Halbjahreswochenstunden

## Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im  
*MINT*-Bereich

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Englisch	3	3	3	3
<b>Leistungsfach Informatik (eA)</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Chemie	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Biologie</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--
<b>Summe</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>29</b>

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

126 Halbjahreswochenstunden

## Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im  
*MINT*-Bereich

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
<b>Vertiefungskurs Mathematik</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--	--
Englisch	3	3	3	3
<b>Leistungsfach Biologie (eA)</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Chemie	3	3	--	--
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Evangelische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Mathematik</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--
<b>Summe</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>26</b>

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

124 Halbjahreswochenstunden

## Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im *GPR*-Bereich

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Englisch	3	3	3	3
Biologie	3	3	3	3
Informatik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
<b>Leistungsfach PuG</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
Geographie	2	2	--	--
Katholische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Geographie</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
<b>Summe</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>29</b>

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

126 Halbjahreswochenstunden

## Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im  
*musischen* Bereich

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Latein	3	3	3	3
Englisch	3	3	3	3
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
<b>Leistungsfach Musik (eA)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Musik</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
<b>Vokalensemble</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Summe</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>31</b>

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

freiwillige Belegung

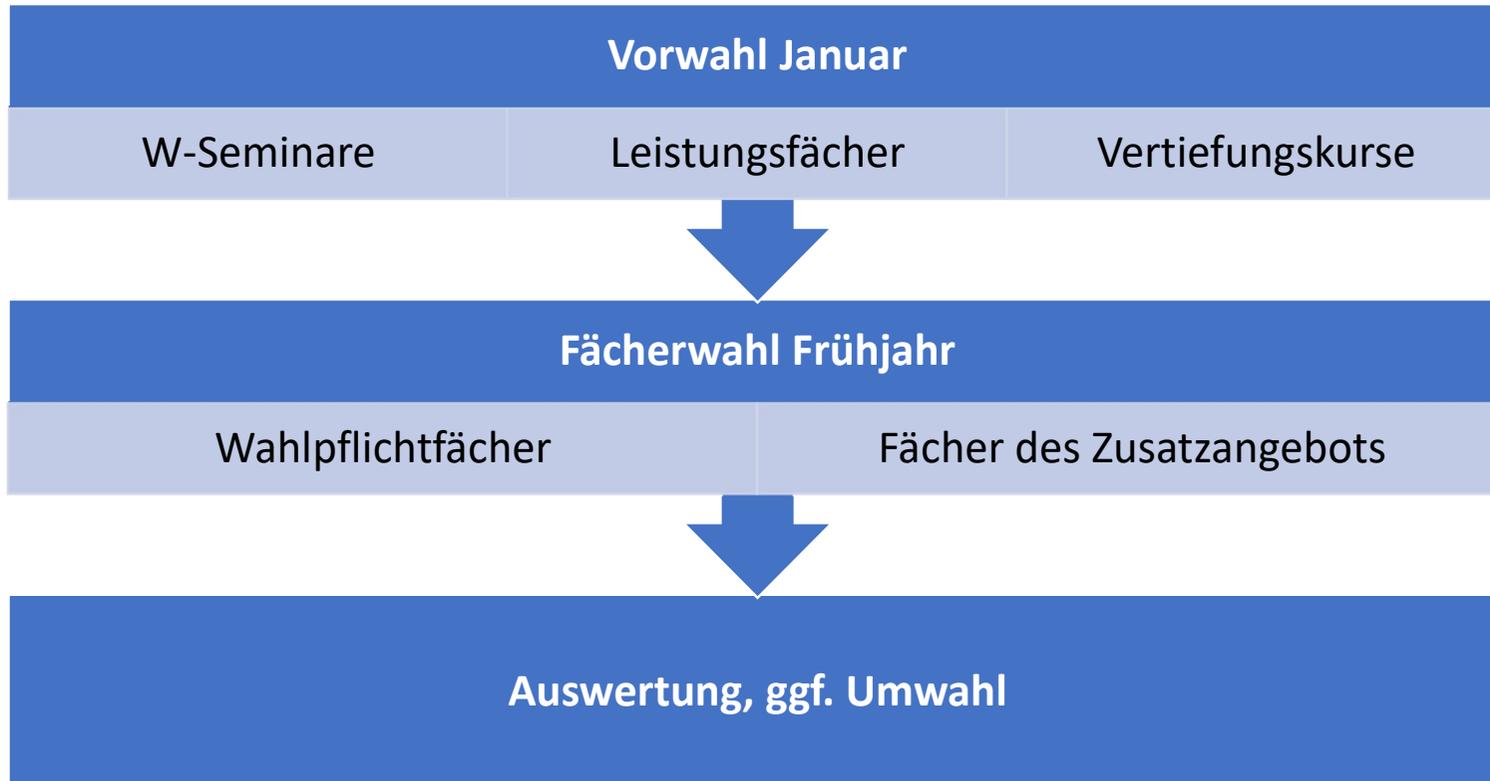
## Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
- 3. Informations- und Wahlverfahren**
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
6. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

## Informations- und Wahlverfahren



## Informations- und Wahlverfahren



# Informations- und Wahlverfahren

## Zeitplan

- 04.12.24: Vollversammlung zur Profil- und Leistungsstufe (3./4. Std.)
- 04.12.24: Informationsabend für Erziehungsberechtigte
- 11.12.24: Informationsveranstaltung zum W-Seminarangebot (Mittagspause)
- 19.01.25: Ende der Vorwahlen
- Voraussichtlich bis 22.02.25: Fächerwahl, Auswertung, ggf. Umwahl

## Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
- 4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung**
5. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
6. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

## Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch
2	Mathematik
3	Leistungsfach
4	weiteres Fach <i>nähere Bestimmungen...</i>
5	weiteres Fach

### Grundregeln

- *Drei Fächer werden schriftlich geprüft:  
Festlegung spätestens am 31. Januar in der Q13*
- *Zwei Fächer werden mündlich geprüft:  
Festlegung spätestens sechs Wochen vor der schriftlichen Abiturprüfung*

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung



Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

## Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

---

### Abiturprüfungsfach

---

1 Deutsch

2 Mathematik

3 Leistungsfach

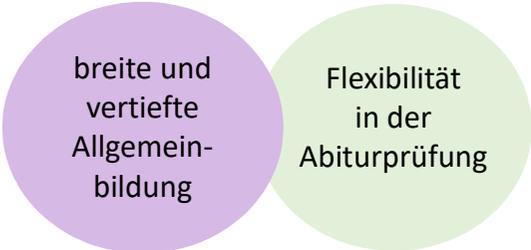
darunter:

4 weiteres Fach

- mind. eine fortgeführte FS *oder* eine NW (Bio, Chemie, Physik)

5 weiteres Fach

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

## Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

---

### Abiturprüfungsfach

---

1 Deutsch

2 Mathematik

3 Leistungsfach

darunter:

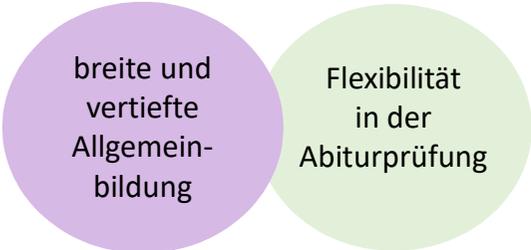
4 weiteres Fach

- mind. eine fortgeführte FS *oder* eine NW (Bio, Chemie, Physik)

5 weiteres Fach

- *mind.* ein GPR-Fach

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

## Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

---

### Abiturprüfungsfach

---

1 Deutsch

2 Mathematik

3 Leistungsfach

darunter:

4 weiteres Fach

- mind. eine fortgeführte FS *oder* eine NW (Bio, Chemie, Physik)
- *mind.* ein GPR-Fach

5 weiteres Fach

- ein weiteres Fach nach Wahl

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

## Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

### Abiturprüfungsfach

- 1 Deutsch
- 2 Mathematik
- 3 Leistungsfach     darunter:
  - mind. eine fortgeführte FS *oder* eine NW (Bio, Chemie, Physik)
- 4 weiteres Fach     • *mind.* ein GPR-Fach
- 5 weiteres Fach     • ein weiteres Fach nach Wahl

### Möglichkeit zur *Substitution*

- von **Deutsch**: fortgeführte FS als Leistungsfach und weitere fortgeführte FS als Abiturprüfungsfach

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

## Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch
2	Mathematik
3	Leistungsfach
4	weiteres Fach
5	weiteres Fach

darunter:

- mind. eine fortgeführte FS *oder* eine NW (Bio, Chemie, Physik)
- *mind.* ein GPR-Fach
- ein weiteres Fach nach Wahl

### Möglichkeit zur *Substitution*

- von **Deutsch**: fortgeführte FS als Leistungsfach und weitere fortgeführte FS als Abiturprüfungsfach
- von **Mathematik**: NW oder Informatik als Leistungsfach und weitere NW oder Informatik (nicht spätbeginnend!) als Abiturprüfungsfach (zudem: Abiturprüfung in FS verpflichtend)

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

## Prüfungsformen

Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch
2	Mathematik
3	Leistungsfach
4	weiteres Fach
5	weiteres Fach

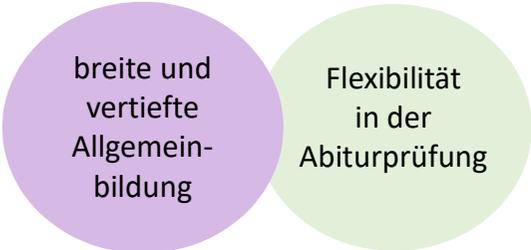
mind. 2 x schriftlich  
höchst. 1 x mündlich

mind. 1 x mündlich  
höchst. 1 x schriftlich

### Möglichkeit zur *Substitution*

- von **Deutsch**: Leistungsfach (FS) und Mathematik verpflichtend schriftlich
- von **Mathematik**: Leistungsfach (NW oder Informatik) und Deutsch verpflichtend schriftlich

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

## Fachspezifische Besonderheiten

### Kunst und Musik

- als LF: *verpflichtend schriftlich und fachpraktisch*  
Festlegung mit der Fächerwahl *spätestens zum 15. April in Jgst. 11*
- auf gA: *nur Kolloquium* möglich  
Festlegung *6 Wochen vor Beginn der schriftlichen Abiturprüfung*

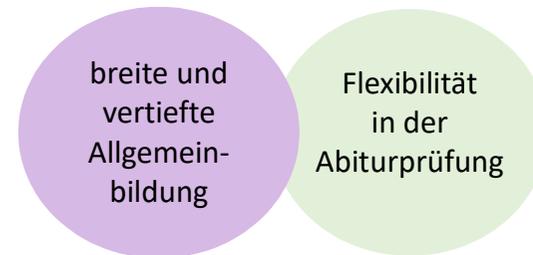
### Sport

- als LF: *verpflichtend schriftlich oder mündlich und fachpraktisch*  
Festlegung *spätestens zum 31. Januar im Abiturjahr*
- auf gA: *keine* Abiturprüfung möglich

### Spät beginnende Fremdsprachen, spät beginnende Informatik, Biophysik (mit Physik)

- *nur Kolloquium* möglich
- nur bei Belegung des entsprechenden Faches über *vier Kurshalbjahre*

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



## Beispiel:

Schwerpunktsetzung im *sprachlichen* Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Mathematik (eA)	mündlich
<b>Leistungsfach Englisch (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Latein	schriftlich
Wirtschaft und Recht	mündlich

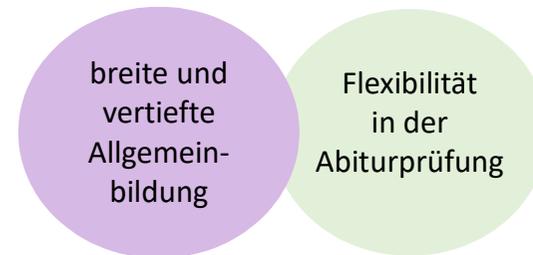
## Abiturfächer

Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

## Prüfungsformen

3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



## Beispiel:

Schwerpunktsetzung im *MINT*-Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	mündlich
Mathematik (eA)	schriftlich
<b>Leistungsfach Physik (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Informatik	mündlich
Geographie	schriftlich

Abiturfächer	
Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



## Beispiel:

Schwerpunktsetzung im *GPR*-Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Mathematik (eA)	mündlich
<b>Leistungsfach PuG (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Katholische Religionslehre	schriftlich
Italienisch	mündlich

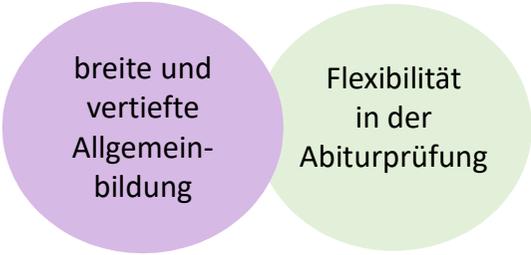
## Abiturfächer

Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

## Prüfungsformen

3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



## Beispiel:

Schwerpunktsetzung bei *Substitution von M*

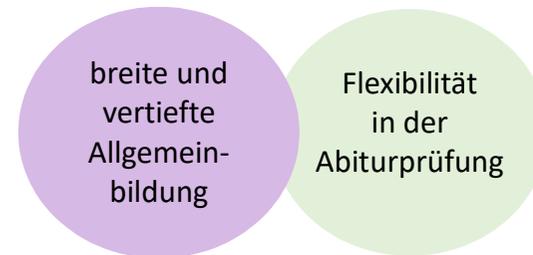
Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
<b>Leistungsfach Chemie (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Biologie	mündlich
Spanisch	schriftlich
Geographie	mündlich

← Fremdsprache verpflichtend!

Abiturfächer	
<b>D und LF NW/INF und NW/INF</b>	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



## Beispiel:

Schwerpunktsetzung bei *Substitution von D*

Prüfungsfach	Prüfungsform
Mathematik (eA)	schriftlich
<b>Leistungsfach Latein (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Französisch	mündlich
Kunst	mündlich
Geschichte	schriftlich

Abiturfächer	
<b>M und LF FS und fortgef. FS</b>	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

## Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
- 5. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln**
6. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

# Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

## Punktesystem

---

Punkte															
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6

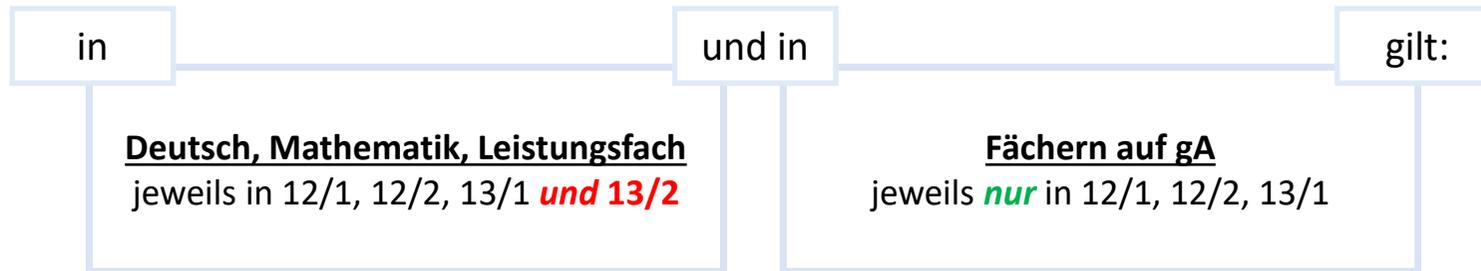
---

Note															
------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

---

# Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

## Ermittlung der Halbjahresleistung



**1 Schulaufgabe**

mind. 2 kleine  
Leistungsnachweise  
darunter wenigstens ein  
mündlicher



Gewichtung  
**1 : 1**

# Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

## Ermittlung der Halbjahresleistung

in Fächern auf gA  
in 13/2

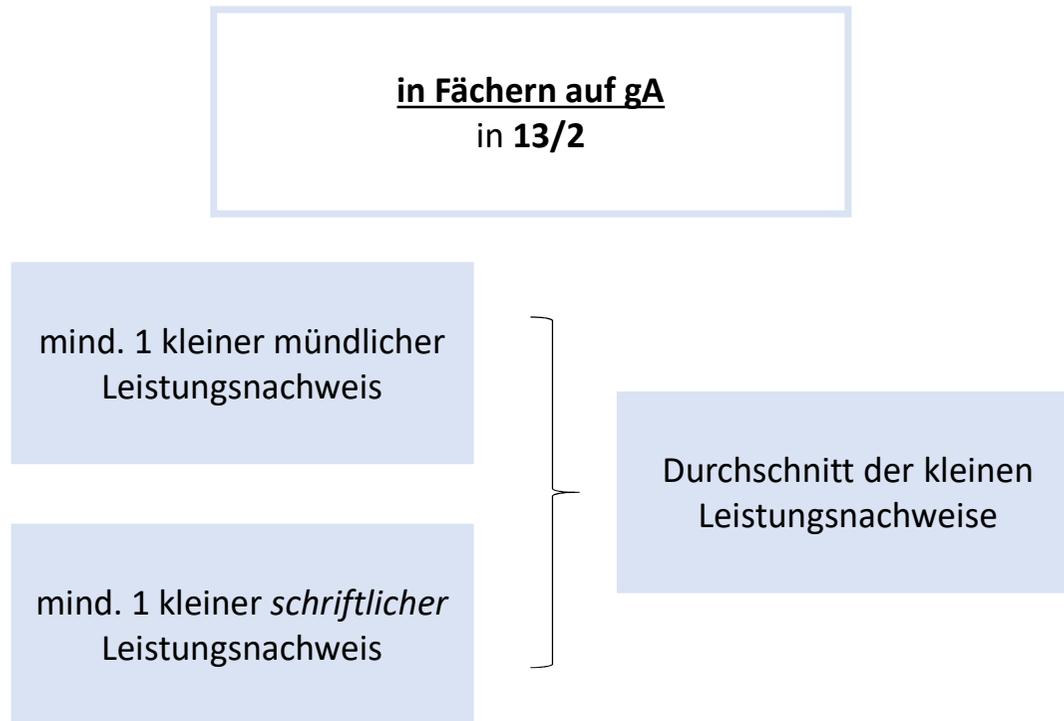
~~1 Schulaufgabe~~

mind. 1 kleiner mündlicher  
Leistungsnachweis

mind. 1 kleiner *schriftlicher*  
Leistungsnachweis

# Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

## Ermittlung der Halbjahresleistung



# Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

## Sonderfälle

### Sport (gA)

- **praktische Leistungen** anstelle der Schulaufgabe
- mind. **1** kleiner Leistungsnachweis (kLN)
- Halbjahresleistung: (Durchschnitt der praktischen Leistungen x 2 + Durchschnitt kLN) : 3

### Leistungsfach Sport

- *zusätzlich* zur Halbjahresleistung Sport (wie oben):  
1 Schulaufgabe und mind. **1** kleiner Leistungsnachweis in der „**Sporttheorie**“
- Halbjahresleistung: (Punktzahl im Fach Sport + Punktzahl aus Durchschnitt in der „Sporttheorie“) : 2

### Leistungsfach Musik

- *zusätzlich* zur Schulaufgabe:  
**eine fachpraktische Prüfung** (Instrument / Gesang)
- Halbjahresleistung: (Schulaufgabe + praktische Prüfung + Durchschnitt kLN) : 3

### Leistungsfach Kunst

- *zusätzlich* zur Schulaufgabe:  
**ein künstlerisches Projekt**
- Halbjahresleistung: (Schulaufgabe + künstlerisches Projekt + Durchschnitt kLN) : 3

## Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

### W-Seminar

12/1	Durchschnitt aus mind. zwei kleinen Leistungsnachweisen	max. 15 Punkte
12/2	Durchschnitt aus mind. zwei kleinen Leistungsnachweisen	max. 15 Punkte
13/1	(Seminararbeit x 3 + Präsentation) : 2	max. 30 Punkte

#### Hinweis:

Das Seminararbeitsthema wird in das Abiturzeugnis aufgenommen.

# Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

## Grundregeln zur Einbringung

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	Einzubringende Halbjahresleistungen
Deutsch, Mathematik, Leistungsfach	jeweils 4
Abiturprüfungsfächer	jeweils 4
Pflicht- und Wahlpflichtfächer	„Pflichtbelegung minus eins“
Fremdsprachen bzw. Naturwissenschaften	jeweils mind. 4
Sport (ohne Leistungsfach)	0, höchstens 3
Fächer des Zusatzangebots	0, höchstens 3 je Fach
Vertiefungskurs D und FS2 (aus 12/1 und 12/2)	3 (aus 12/1 und 12/2)
Vertiefungskurs M und NW2/Inf/Inf (spät) (aus 12/1 und 12/2)	3 (aus 12/1 und 12/2)
W-Seminar	2
Seminararbeit	im Umfang von 2 Halbjahresleistungen
<b>Gesamt</b>	<b>40</b>

Hinweis: Die Pflichteinbringung ist im jeweiligen Fach der Pflichtbelegung zu entnehmen, „freie“ Einbringungen können auch aus der Zusatzbelegung erfolgen.

# Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Optionsregel

Anwendbar in Fächern, die über **vier Kurshalbjahre** belegt werden müssen, aber **nicht als Abiturprüfungsfach** gewählt worden sind.

**Möglichkeit 1:**      ***Ersatz*** einer Halbjahresleistung durch eine bessere, noch nicht in der Pflichteinbringung berücksichtigte Halbjahresleistung.

**Möglichkeit 2:**      ***Streichung*** einer Halbjahresleistung, um eine Abiturfächerwahl im Rahmen von 40 Pflichteinbringungen zu ermöglichen (z.B. bei Wahl des Leistungsfaches Sport oder bei Wahl der Wirtschaftsinformatik als Abiturprüfungsfach).

### **Hinweis:**

In den Fremdsprachen und Naturwissenschaften dürfen je vier Pflichteinbringungen dadurch nicht unterschritten werden.

# Einbringungsbeispiel 1

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					4	Deutsch
Mathematik	M					4	Mathematik
Leistungsfach Englisch	S					4	Leistungsfach
Biologie	M					4	Abiturfach
Physik							
Geschichte							
PuG				--	--		
Geographie	S					4	Abiturfach
Religionslehre							
Musik							
Sport							
W-Seminar							
Seminararbeit							
Vokalensemble				--	--		
<b>Summe</b>							

# Einbringungsbeispiel 1

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					4	Deutsch
Mathematik	M					4	Mathematik
Leistungsfach Englisch	S					4	Leistungsfach
Biologie	M					4	Abiturfach
Physik							
Geschichte							
PuG				--	--		
Geographie	S					4	Abiturfach
Religionslehre							
Musik							
Sport							
W-Seminar							W-Seminar/Seminararbeit
Seminararbeit							
Vokalensemble				--	--		
<b>Summe</b>							

# Einbringungsbeispiel 1

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik						3
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble				--	--	
<b>Summe</b>						<b>37</b>

Pflichtbelegung minus eins

# Einbringungsbeispiel 1

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik						3
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble				--	--	
<b>Summe</b>						<b>37</b>

37 Pflichteinbringungen

# Einbringungsbeispiel 1

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik						3
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						2
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble				--	--	2
<b>Summe</b>						<b>40</b>

37 Pflichteinbringungen

3 „freie“ Einbringungen

# Einbringungsbeispiel 1

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik			<del>10</del>			2
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						2
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble			14	--	--	2
<b>Summe</b>						<b>40</b>

37 Pflichteinbringungen

3 „freie“ Einbringungen

Optionsregel

## Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					4	Deutsch
<b>Vertiefungskurs D</b>				--	--		
Mathematik	S					4	Mathematik
Spanisch	M					4	Abiturfach
Latein				--	--		
Chemie							
Geschichte							
PuG				--	--		
Wirtschaft und Recht	S					4	Abiturfach
Ethik							
Kunst							
<b>Leistungsfach Sport</b>	M					4	Leistungsfach
<b>W-Seminar</b>							
<b>Seminararbeit</b>							
<b>Summe</b>							

## Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					4	Deutsch
<b>Vertiefungskurs D</b>				--	--		
Mathematik	S					4	Mathematik
Spanisch	M					4	Abiturfach
Latein				--	--		
Chemie							
Geschichte							
PuG				--	--		
Wirtschaft und Recht	S					4	Abiturfach
Ethik							
Kunst							
<b>Leistungsfach Sport</b>	M					4	Leistungsfach
<b>W-Seminar</b>						2	
<b>Seminararbeit</b>						2	W-Seminar/Seminararbeit
<b>Summe</b>							

## Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					4	Deutsch
<b>Vertiefungskurs D</b>				--	--		
Mathematik	S					4	Mathematik
Spanisch	M					4	Abiturfach
Latein				--	--		
Chemie						4	Einziges NW
Geschichte							
PuG				--	--		
Wirtschaft und Recht	S					4	Abiturfach
Ethik							
Kunst							
<b>Leistungsfach Sport</b>	M					4	Leistungsfach
<b>W-Seminar</b>						2	W-Seminar/Seminararbeit
<b>Seminararbeit</b>						2	
<b>Summe</b>							

## Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
<b>Vertiefungskurs D</b>				--	--	
Mathematik	S					4
Spanisch	M					4
Latein				--	--	
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						3
Kunst						3
<b>Leistungsfach Sport</b>	M					4
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
<b>Summe</b>						

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

## Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
<b>Vertiefungskurs D</b>				--	--	1
Mathematik	S					4
Spanisch	M					4
Latein				--	--	2
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						3
Kunst						3
<b>Leistungsfach Sport</b>	M					4
<b>W-Seminar</b>						2
<b>Seminararbeit</b>						2
<b>Summe</b>						

VK + FS2: 3 Einbringungen

VK + FS2: 3 Einbringungen

## Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Vertiefungskurs D				--	--	1
Mathematik	S					4
Spanisch	M					4
Latein				--	--	2
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						3
Kunst						3
Leistungsfach Sport	M					4
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
<b>Summe</b>						<b>41 !</b>

41 Pflichteinbringungen

*Eine Pflichteinbringung zu viel!*

## Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
<b>Vertiefungskurs D</b>				--	--	1
Mathematik	S					4
Spanisch	M					4
Latein				--	--	2
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						2
Kunst						3
<b>Leistungsfach Sport</b>	M					4
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
<b>Summe</b>						<b>40</b>

40 Pflichteinbringungen

Optionsregel

## Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
- 6. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife**

## Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

### Block I: Q12 und Q13

- 40 Halbjahresleistungen
- jeweils max. 15 Punkte
- *einfache* Wertung
- max. 600 Punkte

### Block II: Abiturprüfung

- fünf Abiturprüfungen
- jeweils max. 15 Punkte
- *vierfache* Wertung
- max. 300 Punkte

**Gesamtqualifikation:  
max. 900 Punkte**

### Abiturnote gemäß

### Umrrechnungstabelle:

900 – 823 Punkte: Note 1,0

822 – 805 Punkte: Note 1,1

....

318 – 301 Punkte: Note 3,9

300 Punkte: Note 4,0

# Studien- und Berufsorientierung (StuBo): Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO)

Studien- und  
Berufs-  
orientierung

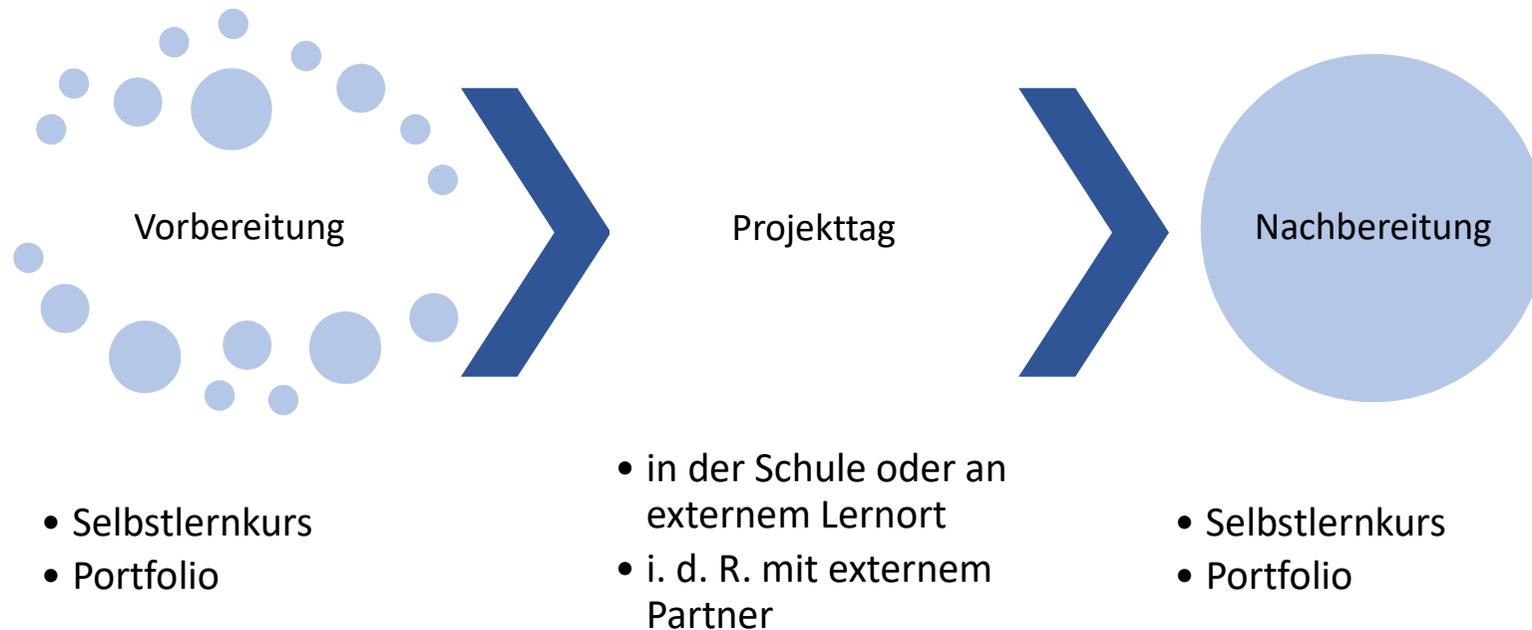
## Fünf Projektstage



# Studien- und Berufsorientierung (StuBo): Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO)

Studien- und  
Berufs-  
orientierung

## Vor- und Nachbereitung im digitalen Selbstlernkurs



## Studien- und Berufsorientierung (StuBo): Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO)

Studien- und  
Berufs-  
orientierung

### 5 „ABO-Projekttag“

- Selbsterkundung
- Berufserkundung
- Studienerkundung
- Bewerbung
- Reflexion

### digitaler Selbstlernkurs

z.B. zur Vor- und Nachbereitung

### freiwillige weitere Elemente

z.B. Praktikum, individuelle Beratung

Dokumentation  
und Reflexion im

**Portfolio**

### Bemerkung im Abiturzeugnis

- ... hat mit sehr großem Erfolg teilgenommen.
- ... hat mit großem Erfolg teilgenommen.
- ... hat mit Erfolg teilgenommen.
- ... hat teilgenommen.

Bei mangelhafter/ungenügender Teilnahme entfällt eine Bemerkung.

### Ansprechpartner am XY Gymnasium, z.B.

- KBO
- OSK
- StuBo-Team: ...